Erweiterung in Heidelberg nach 15 Jahren

Mehr als ein Jahr nach Inkrafttreten des Motu proprio "Summorum pontificum" von Papst Benedikt XVI. am 14. September 2007 und 15 Jahre nach dem Neubeginn in Heidelberg können wir endlich nach mehreren Anläufen und mit Unterstützung des für die Herz-Jesu-Kapelle Heidelberg zuständigen Rector ecclesiae, Pfarrer Josef Mohr, ab Januar 2009 eine zweite Sonntagsmesse pro Monat feiern.

Dies teilte das Erzbischöfliche Ordinariat mit Schreiben vom 22. Dezember 2008 offiziell mit. Die Zelebration dieser zweiten Sonntagsmesse wird Pfarrer Dörner aus dem bei Heidelberg gelegenen Dekanat Mosbach übernehmen. Er ist 49 Jahre alt und damit der erste noch nicht pensionierte Diözesanpriester in der Erzdiözese Freiburg, der aus dem Ordinariat einen solchen Auftrag erhält.

Die zweite Sonntagsmesse in Heidelberg ist ein wichtiger Schritt in Richtung auf die auch in anderen deutschen Städten etablierte Zelebration an allen Sonn- und Feiertagen (s. z.B. München, Stuttgart, Augsburg, Köln, Münster, Berlin, Trier, Frankfurt).

Für März/April 2009 ist der Umzug in die wunderschöne, zentral gelegene St. Anna-Kirche (Plöck 4, 69117 Heidelberg) geplant, die dann fertig renoviert sein wird und in der die Schönheit des klassischen römischen Ritus noch mehr zur Geltung kommen wird.



Bis dahin werden die heiligen Messen wie gewohnt in der Herz-Jesu-Kapelle, 69120 Heidelberg-Neuenheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 15.

gefeiert und zwar zu folgenden Zeiten:

Erster und dritter Sonntag im Monat: 18.00 Uhr;

zweiter Dienstag: 19.00 Uhr

(jeweils vorher: Rosenkranzgebet).

Bernhard Carolus Förderkreis "ECCLESIA DEI" Heidelberg